

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN DER STADT BAD SÄCKINGEN NR. 71/II „WEINGARTEN“, 1. ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen:

1. §§ 1 - 4 und 8 - 10 BauGB i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl I S 2141), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05. Mai 2004 (BGBl I S. 718).
2. §§ 1 -23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl I S. 127 ff).
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 19.12.2000 (GBL S.760) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBL S. 588 ff).
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBl 1991, Teil I, S. 58).

Rechtliche Festsetzungen (Text)

1. § 2 wird wie folgt geändert:

Der letzte Satz entfällt.

Dafür:

Für die Grundstücke nördlich der Fridolinstraße werden 2 Vollgeschosse zugelassen.

2. § 6 wird wie folgt ergänzt:

Vor dem letzten Absatz wird folgender Wortlaut eingefügt:

Die vorgenannten Gebäudehöhen dürfen durch An- und Vorbauten überschritten werden, sofern diese die Ausmaße von untergeordneten Bauteilen im Sinne von § 23 Abs. 2 und 3 BauNVO nicht überschreiten.

Bad Säckingen, den 19.09.2005

Stadtverwaltung


Martin Weissbrodt
Bürgermeister